

Kolloidaler Mineralstoffkomplex

Natürliche Mineralien aus fossilen Einlagerungen prähistorischer Pflanzen



Beschreibung

Mineralstoffe und Spurenelemente

Mineralstoffe und Spurenelemente sind essentiell für den Körper und müssen daher täglich in ausreichender Menge zugeführt werden.

Sie ermöglichen dem Körper Vitamine, Enzyme, Amino- und Fettsäuren effektiv zu nutzen. Gemeinsam sind sie für den Stoffwechsel, die Regulierung des Säure-Basen-Haushaltes, die Reizleitung zwischen den Nerven und Muskeln, für die Entgiftung und für den Transport von Nährstoffen verantwortlich und notwendig.

Eine ungesunde und einseitige Ernährung und Lebensweise führt zu einem zusätzlichen Mineralstoffbedarf. Die intensiv genutzten und überdüngten Böden sind aber oft stark verarmt an Mineralstoffen und Spurenelementen. Aus diesem Grund kann ein Komplex aus organisch gebundenen Mineralstoffen dazu beitragen, den Körper rasch und ausreichend mit allen notwendigen Mineralstoffen zu versorgen.

Kolloidaler Mineralstoffkomplex

Ein kolloidaler Mineralstoffkomplex wird aus halb-fossilen, d.h. nicht versteinerten Pflanzensedimenten, aus der Erde gewonnen. Die Mineralien liegen dabei kolloidal gelöst (Teilchen feinstverteilt) und organisch gebunden vor. Dadurch können sie vom Körper sehr leicht, rasch und effektiv aufgenommen werden.

Nährstoffempfehlung

Nährstoffe	Tagesdosis	%NRV*
Organisch gebundene Mineralstoffe aus fossilen und halb-fossilen Pflanzensedimenten	10 Tropfen	**

*Prozentsatz der Nährstoffbezugswerte gem. VO (EU) Nr. 1169/2011 ** Keine Nährstoffbezugswerte vorhanden

Der Komplex enthält von Natur aus das volle Spektrum essentieller Mineralstoffe und Spurenelemente. Zu den insgesamt mehr als 70 verschiedene Mineralstoffe und Spurenelemente zählen unter anderem auch Calcium, Magnesium, Kalium, Zink, Eisen, Kupfer, Mangan, Chrom, Selen, Silicium und Molybdän in organischer Form. Der Mineralkomplex dieser urzeitlichen Pflanzenwelt in organisch gebundener Form eignet sich daher auch ideal zum präventiven bzw. therapeutischen Auffüllen der körpereigenen Mineralstoffspeicher.

Neben der Mineralstoffvielfalt weist der Komplex weitere positive Eigenschaften auf. Zum einen ist hierbei v.a. der Synergieeffekt hervorzuheben. Die Mineralstoffe liegen im idealen Verhältnis zu einander vor. Sie sind so aufeinander abgestimmt, dass sie im Körper optimal zusammen arbeiten und so einen deutlich höheren Effekt als einzelne Mikronährstoffe ausüben können. Dies ist von entscheidender Bedeutung für eine optimale Wirkung.

Zudem liegen die Mineralstoffe und Spurenelemente kolloidal gelöst in organische Form vor. Sie sind damit identisch mit den Mineralstoffen und Spurenelementen im menschlichen Körper. So können sie vom Körper sofort über die Mukosa besser und schneller resorbiert werden. Die Bioverfügbarkeit des kolloidalen Mineralstoffkomplexes ist daher weitaus höher als bei handelsüblichen Mineralstoffpräparaten.

Physiologische Funktion

Das Kolloid ist die einzige Form eines Mineralstoffs oder Spurenelements, das die Zelle direkt verwerten kann. Zudem stellen diese Partikel die Basis für alle

Enzyme dar. Ein gesunder Körper stellt seine Kolloide aus der Nahrung selbst her. Allerdings kann der Organismus bei einer Stoffwechselschwäche oft nicht mehr genug Kolloide aus der Nahrung selbst herstellen. Dies führt in weiterer Folge dazu, dass der Enzymstatus geschwächt wird und es zu einer weiteren Verschlechterung der Stoffwechsellage kommt.

Kolloidal gelöste Mineralstoffe zeigen dabei folgende positiven Eigenschaften und wirken folgendermaßen:

- Entsäuernd
- Basenbildend
- Mineralaufbauend
- Unterstützend bei Ausleitungen und Selbstheilungsprozessen
- Beugen altersbedingte Zelldegeneration vor

Praxishinweis

Kolloidaler Mineralstoffkomplex

- Kolloide sind in Wasser feinst verteilte, aufgrund ihrer Kleinheit und ihrer Ladung schwebende Teilchen eines Stoffes. Die Größe der einzelnen Teilchen liegt dabei im Nanometer oder Mikrometer Bereich. Sie befinden sich in dem Zustand und in der reinsten, bereits aufgeschlüsselten Form, in den der Stoffwechsel Nährstoffe aus der Nahrung erst bringen muss, damit die Zelle sie wirklich nutzen kann.
- Im kolloidalen Mineralstoffkomplex sind die Basis der Mineralien die Mineralstoffe, die in Nanopartikel aufgespaltet und in Wasser natürlich gelöst wurden. D.h. die einzelnen Teilchen besitzen eine Größe von nicht mehr als 0,001 Millimeter und halten sich im Wasser von selbst in der Schwebe, ohne dass man sie mittels Schütteln der Dispersion wieder vermischen muss. Somit ist der Mineralstoffkomplex völlig organisch und natürlich, so dass der Körper sie ohne Mühe aufnehmen und so in die einzelnen Zellen des Körpers weiter transportieren kann.
- Die Bioverfügbarkeit organischer und kolloidaler Mineralstoffe sowie Spurenelemente beträgt bis zu 90%. Im Gegensatz hierzu werden anorganische Mineralstoffe wie sie z.B. in Mineralwasser enthalten sind nur bis zwischen 10 – 20% aufgenommen.

Anwendungsempfehlung

- Die empfohlenen Tagesdosis von 10 Tropfen in 250 ml Wasser (ohne Kohlensäure), Fruchtsaft oder –mus einrühren und einnehmen.
- Bei Mangelzuständen kann die empfohlene Tagesdosis bis zu 2-mal täglich eingenommen werden.
- Die Dauer der Anwendung richtet sich nach der Symptomatik, sollte aber zumindest so lange erfolgen, wie es bis zum Nachlassen der Symptome gedauert hat, bzw. bis sich die Situation wieder stabilisiert. Z.B. liegt die Dauer einer völligen Remineralisierung bei Magnesiummangel etwa bei einem halben Jahr.
- Kinder sollte nur die Hälfte der empfohlenen Tagesdosis einnehmen.

Anwendungsbereich

1. Versorgung mit Mineralstoffen und Spurenelementen
2. Aufbau von Mineralstoffreserven
3. Für einen gesunden Stoffwechsel bei Gewebeerübersäuerung und damit verbundene Beschwerden
4. Entgiftung und Ausleitung von Giften und Schwermetallen
5. Begleitend bei Fasten- und Entschlackungskuren.

Sinnvolle Anwendungskombinationen

- Chlorophyll hilft unterstützend für einen sanften, anhaltenden Ausgleich des Säure-Basen-Haushaltes, siehe Nährstofftipps 10020090 und 10020093.
- Physiologische Basenmischungen unterstützen sanft die Entsäuerung des Körpers (siehe Nährstofftipps 10020682, 10020659 und 10020811).
- Pflanzliche Bitterstoffe unterstützen die Verdauungs- und Ausleitungsorgane und wirken stärkend und entsäuernd auf das Gewebe, siehe Nährstofftipp 10020132.
- Basen Mineral Bäder stärken die Abwehrkraft der Haut und wirken unterstützend auf die Selbstheilungsprozesse des Körpers. Dazu werden ausgewählte Mineralien in Kombination mit Meersalz empfohlen, welche die Entschlackung

und Ausleitung über die Haut unterstützen, siehe Nährstofftipp 10020711.

Wechselwirkungen

Im Rahmen der empfohlenen Dosierung sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Literatur

- 1) Tako E (2019). *Dietary Trace Minerals. Nutrients.* 11(11):2823
- 2) Shenkin A (2004). *The role of minerals and trace elements in relation to long-term health and chronic disease. Nestle Nutr Workshop Ser Clin Perform Programme.* 9:169-185
- 3) Capone K, Sentongo T (2019). *The ABCs of Nutrient Deficiencies and Toxicities. Pediatr Ann.* 48(11):e434-e440
- 4) Heffernan SM, et al (2019). *The Role of Mineral and Trace Element Supplementation in Exercise and Athletic Performance: A Systematic Review. Nutrients.* 11(3):696.
- 5) Xiu YM. *Trace elements in health and diseases. Biomed Environ Sci.* 1996 Sep;9(2-3):130-6..
- 6) Vollmer DL, (2018). *Enhancing Skin Health: By Oral Administration of Natural Compounds and Minerals with Implications to the Dermal Microbiome. Int J Mol Sci.* 19(10):3059.